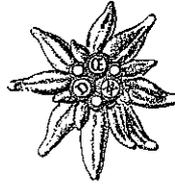


Hauptauschuß des



D. u. Ö. Alpenvereins.

Wien, am 20. Februar 1919.  
I., Grünangergasse 1.

### Geehrte Sektionsleitung!

In der Anlage beehren wir uns einen Sonderabzug des in der nächsten Nummer der „Mitteilungen“ zu veröffentlichenden Aufrufes „An die Freunde Tirols“ zu übersenden und bitten Sie, sich der Kundgebung durch eine Zustimmungserklärung an den Hauptauschuß anzuschließen und auch Ihre Mitglieder hiezu zu veranlassen. Desgleichen wäre es sehr erwünscht, wenn Sie Ihre heimische Presse zu einem Abdruck des Aufrufes und der Eingabe des Hauptauschusses veranlassen könnten.

### Gile tut not.

Wir erwarten zuversichtlich und baldigst Ihre Erklärung und würden es sehr begrüßen, wenn sich möglichst viele Mitglieder und sonstige Freunde Tirols und des Deutschtums ihr anschließen würden.

Mit alpinem Gruß

Hauptauschuß des D. u. Ö. Alpenvereins

**Dr. H. Grienberger.**

# Aufruf.

## Tirol in Not!

250.000 Deutsche und Ladinier sind durch schrecklichen Schiedsspruch, der jedem Recht und jeder vorangegangenen Zusicherung ins Gesicht schlägt, der Fremdherrschaft ausgeliefert. Durch das sonnige **Italien**, durch **Hosers Heimat** schreitet der welsche Gebieter und legt Hand an, das alte Volkstum zu vernichten. Gierige Hände greifen nach altem deutschen Besitz, nach der Frucht vielhundertjähriger deutscher Arbeit und Kultur, sie greifen nach dem Heiligsten: **nach Herz und Sinn unserer Kinder.**

Gewaltige Berge trennen unser Südtirol vom übrigen deutschen Volk, in ihren Pässen wacht der Bedrucker, um jedem Zufluß an Blut und Geist zu wehren. So steht Südtirol vor dem **schwersten Kampf**, der irgend einem deutschen Volksteil durch diesen „Unfrieden“ auferlegt wurde. Neidvoll schaut es nach den anderen Deutschen, die den gleichen Kampf mit so viel besseren Mitteln führen können, da sie an Zahl viel stärker und durch Anlehnung und Verbindung mit dem Mutterlande so sehr begünstigt sind.

Darum tut **doppelte Hilfe not**, auf daß der Tag der Freiheit und Gerechtigkeit, der kommen muß und kommen wird, unterm Brenner **deutschem Land und deutschem Volk** einst leuchte.

**Deutsche**, könnt Ihr zusehen, wie die Heimat **Andreas Hosers**, des leuchtenden Vorbildes der Befreiungskämpfe Deutschlands, den volks- und landfremden Bedrückern hilflos ausgeliefert wird? Wollt Ihr den schönsten und letzten **deutschen Sünden**, den Ursprung Tirols, die Wiege berühmter Minnesänger, den Schauplatz deutscher Heldensage, kampflos verwelken lassen?

### Wie und nimmer!

Deutsche hört: Aus des Landes erster Not wurde der Bund für Südtirol „**Heimat**“ geboren, der bisher für Tirol gestritten.

Nun tritt an seine Stelle ein Verband, der das ganze Deutschtum umfassen soll zur Wacht und Hut für sein kostbarstes Juwel, das deutsche Sonnenland.

Schart Euch um den stolzen Namen, der uns voranfliegt!

**Tretet in unsere Reihen, in den „Andreas Hofer-Bund für Tirol“.**

Wir kennen keinen Unterschied von Stand und Partei, wir kennen nur unser Ziel!

Werbet **Mitglieder**, spendet und gewinnt **Spender**, gründet **Ortsgruppen** für unseren Bund.

Spenden, bitten wir, an unser Konto bei der **Filiale der Tiroler Vereinsbank in Innsbruck**, solche aus Deutschland an unser Konto bei der **Filiale der Deutschen Bank in München**, zu senden. Zu allen Auskünften sind wir gerne bereit.

**Der Bundesvorstand des „Andreas Hofer-Bundes für Tirol“ in Innsbruck.**

Der Bundesobmann:  
**Dr. Heinrich Schullern.**

Der Obmannstellvertreter:  
**Dr. Mich. Geheblaitner.**

# Auszug aus den Satzungen des „Andreas Hofer-Bundes für Tirol.“

## I. Zweck und Art.

### § 1.

Der „Andreas Hofer-Bund für Tirol“ bezweckt:

Schutz des deutschen und ladinischen Tiroler Volkstums in Sprache, Recht, Trachten und Sitte, sowie in wirtschaftlichen Angelegenheiten.

### § 2.

Die Behandlung parteipolitischer oder konfessioneller Fragen ist ausgeschlossen.

Der Bund soll vielmehr ein einigendes Band um alle Tiroler und alle Freunde des Landes bilden.

## II. Mittel zur Erreichung des Zweckes.

### § 3.

a) Aufklärung und Belehrung durch Herausgabe und Verbreitung volkstümlicher Schriften, Veranstaltung von Vorträgen u. s. w. über die unter § 1 bezeichneten Ziele; Einleitung von Sammlungen zu Zwecken des Bundes.

b) Unterstützung und Förderung wirtschaftlicher Bestrebungen, insbesondere des Bodenschutzes.

## III. Sitz des Bundes.

### § 4.

Der Bund hat seinen Sitz in Innsbruck.

## IV. Mitgliedschaft.

### § 5.

a) Ordentliche Mitglieder können alle Tiroler und Freunde Tirols ohne Unterschied des Geschlechtes, des Standes, der kirchlichen oder politischen Zugehörigkeit sein.

b) Die lebenslängliche Mitgliedschaft wird erworben gegen einmalige Zahlung von mindestens 200— Kronen (Mark, francs . . .).

c) Gründende Mitglieder werden Personen gegen einmalige Zahlung von mindestens 500— Kronen (Mark, francs . . .).

d) Zu Ehrenmitgliedern können Persönlichkeiten von hervorragenden Verdiensten um die Erhaltung und Pflege des deutschen oder des räto-ladinischen Volkstums in Tirol, wie auch besondere Förderer des Bundes, durch den Vertretertag (§ 21) ernannt werden.

e) Bezüglich der Aufnahme körperchaftlicher Mitglieder wird die Feststellung der Bedingungen in jedem einzelnen Falle dem Bundesvorstand (§ 15) überlassen.

### § 7.

Der Jahresbeitrag der ordentlichen Mitglieder bleibt der Selbsteinschätzung überlassen, beträgt jedoch nicht unter 2— Kronen (Mark, francs . . .).

Ehrenmitglieder sind von der Leistung von Pflichtbeiträgen befreit.

## VI. Gliederung des Bundes. — Bundesgruppen.

### § 11.

Der Bund besteht aus der Gesamtheit der Bundesgruppen in und außer Tirol und den unmittelbaren Mitgliedern, die keiner Bundesgruppe angehören.

### § 12.

Die Bewohner einer Ortschaft oder auch mehrerer benachbarter Ortschaften können Bundesgruppen bilden, sobald mindestens zehn Mitglieder sich hiezu vereinigen. Die Satzungen der Bundesgruppen sind nach den Bestimmungen der geltenden Gesetze den dort genannten Behörden anzuzeigen.

Die Satzungen der Bundesgruppen werden vom Bundesvorstand herausgegeben.

### § 13.

Jedes Mitglied einer Bundesgruppe ist zugleich Mitglied des Bundes.